

Kind redet nicht über Tod des Opas?

Beitrag von „koritsi“ vom 12. September 2006 21:54

Ich denke, das passt schon so.

1. ist die Schule ein Umfeld, in dem der Opa nie eine Rolle spielt, d.h. das Kind wird mit diesem Verlust im Laufe des Vormittags nicht wirklich konfrontiert, lebt einfach in einer 'opafreien Zone'.

Selbst beim Tod von Eltern oder Geschwistern (musste ich leider alles schon erleben) schalten die Kinder in der Schule richtig ab. Das hat nichts mit Lieblosigkeit zu tun, sondern einfach mit einem Umfeld, in dem diese Personen nie eine wichtige Funktion hatten.

Noch dazu sind Menschen eben verschieden und gehen mit Belastungen einfach anders um. Manchen reden, reden, reden,...und das tut ihnen gut, und manche reden eben nicht...und auch das tut ihnen gut.

Behalte das Kind im Auge, bleibe sensibel und du tust ihm den größten Gefallen.
Alles Gute!